



Antibiotika - notwendig ja...aber wann?

Von *urteschweden*

Erstellt am 29 Mai 2012 - 12:57

Neuer Patientenratgeber wird am 09. Juni auf dem 5. Symposium – Lunge in Hattingen vorgestellt

Antibiotika - notwendig ja...aber wann?

Die Entdeckung und der medizinische Einsatz der Antibiotika werden als eine der bisher bedeutendsten Entwicklungen in der Medizingeschichte angesehen.

Bis zur Entwicklung der Antibiotika sowie ergänzender Hygienemaßnahmen waren bakterielle Epidemien wie zum Beispiel Diphtherie oder Tuberkulose als tödliche Seuchen gefürchtet.

So ist zu verstehen, dass Antibiotika als eine Art Wunderwaffe angesehen werden. Weiterentwicklungen wie die der Breitbandantibiotika sowie die sehr rasche Wirksamkeit dieser Medikamente verstärken den Eindruck.

Bei Atemwegsinfektionen werden Antibiotika häufig eingesetzt – manchmal zu häufig. Denn einen Universalschutz gegen alle Arten von Infektionen können Antibiotika nicht bieten.

Antibiotika-Resistenzen breiten sich immer mehr aus und sind besorgniserregend.

Dokumentationen, wie die Deutsche Antibiotika Resistenzstrategie (DART) des Bundesgesundheitsministeriums, bemühen sich seit einigen Jahren um mehr Aufklärung. Als Hauptursache für die Antibiotika-Resistenzen werden die unsachgemäße Verordnung und Anwendung von Antibiotika sowie Hygienemängel angegeben. Ein gezielter Einsatz von Antibiotika wird von den relevanten Institutionen gefordert, mit der Maxime:

So gezielt wie möglich und so viel wie nötig.

Um Betroffenen und Interessierten ein Grundverständnis für die Antibiotika-Therapie zu vermitteln, haben der COPD-Deutschland e.V. und Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland nun einen weiteren Patientenratgeber in ihrer Serie „Patienten schreiben für Patienten“ mit dem Titel „Antibiotika – notwendig ja ...aber wann?“ herausgegeben. Es werden Fragen behandelt wie:

Wann sollte ein Antibiotika-Einsatz erfolgen?

Welche Rolle spielen Viren und Bakterien?

Was ist insbesondere bei Patienten mit chronischen Erkrankung wie den Atemwegserkrankungen COPD und Lungenemphysem zu beachten? Diese Personengruppe leidet besonders an einer Schwäche des Immunsystems und ist daher anfälliger für Infektionen.

Was ist bei der Einnahme zu berücksichtigen?

Was ist im Hinblick auf Wechsel- und Nebenwirkungen zu beachten?

Weitere Patientenratgeber als pdf-Datei aus der Serie „Patienten schreiben für Patienten“ finden Sie im Internet unter: in neuem Fenster öffnen http://www.lungenemphysem-copd.de/pages/public/informationen/literatur/broschueren-_flyer/index.php



Erstmals wird der Patientenratgeber auf dem 5. Symposium – Lunge am 09. Juni 2012 in Hattingen vorgestellt. Am Stand Nummer 1 erhalten Sie diesen und 11 weitere Patientenratgeber kostenlos.

Samstag, den 09. Juni 2012

09:00 – 18:00 Uhr

Ort: LWL-Industriemuseum

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

– Henrichshütte in Hattingen – Gebläsehalle

Werksstrasse 31-33

45527 Hattingen

Anfragen bezüglich des Symposiums Lunge 2012 richten Sie bitte an die Organisationsleitung

Jens Lingemann

Telefon: 02324 - 999 959

Alle weiteren Informationen zum 5. Symposium-Lunge unter: in neuem Fenster öffnen <http://bit.ly/GXrVWC>

Hattingen, 29. Mai 2012

Jens Lingemann

- [Krankheiten und Therapien](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Mär 2020 - 02:55): <https://www.medcom24.de/node/16329>